



*Ich habe eine Nagelbettentzündung und schon alles probiert. Wissen Sie Rat?*

Sehr gute Erfahrungen gibt es mit hochwertigem *kolloidalem Silber* (wässrig oder als Öl), hergestellt mittels Protonenresonanz. Dadurch erhält das Kolloid eine kontrolliert hohe Ladung. Das erhöht nicht nur die Effektivität des Produkts und lässt es schnell wirken, sondern verhindert eine eventuelle Ablagerung des Silbers.

*Bei mir wurde Helicobacter pylori festgestellt. Kennen Sie noch eine andere Hilfe außer Antibiotika?*

Zunächst einmal: Man kann das Bakterium mit natürlichen Mitteln eindämmen, aber es sollte nach etwa sechs Wochen Anwendung auch überprüft werden, ob es funktioniert hat. Die besten Erfolge gibt es mit einer Kombination aus *Ozonöl* (trinken), *Lactobac Darmbakterien* (Einnahme), *Hericium Vitalpilz* (Einnahme) und *kolloidalem Bismut* (in der Magengegend aufsprühen). Jedes Mittel für sich genommen hat schon durchschlagend geholfen. Zusammen erreicht man wohl die höchste Effektivität.

*Ich leide häufig unter Kopfschmerzen, vor allem bei Wetterumschwung und muss dann Tabletten nehmen. Haben Sie eine bessere Lösung?*

Auf jeden Fall, wenn man die Langzeitschäden durch die Nebenwirkungen bedenkt. Bei den hilfreichen Naturmitteln gibt es Soforthilfen, die natürlich umso besser wirken, wenn man sie auch längerfristig – wie eine Kur – anwendet. Dazu gehören *Rosmarin-Kapseln*. *Rosmarin* verbessert die Mikrozirkulation und die Sauerstoffversorgung im Gehirn. *Tausenguldenkraut* ist hingegen die

richtige Wahl, wenn die Galle angespannt ist, etwa nach heftigem Ärger. Dann kann man gleich fünf Kapseln auf einmal nehmen. Der *Vitamin B-Komplex* aus Quinoa hilft, wenn ein Mangel an Vitamin B1 die Ursache ist (drei Kapseln auf einmal). *Sternanis* oder *MSM* (eine pflanzliche Schwefelverbindung) sind die richtige Lösung, wenn die Ursache muskuläre Anspannung ist. Auch *kolloidales Magnesiumöl*, in den Nacken gerieben, entspannt die Muskulatur sofort. *Krillöl* ist oft eine langfristige Hilfe gegen Kopfschmerz und Migräne. Nach etwa einem Monat Einnahme merkt man, dass die Schmerzen ausbleiben. Was nun wirklich die erhoffte Wirkung bringt, hängt von der Ursache ab. Man kann einfach eines der genannten Naturmittel ausprobieren. Nach spätestens einer halben Stunde muss die Erleichterung aber da sein, sonst war es nicht das richtige. Ideal ist natürlich das entsprechende Naturmittel energetisch auszutesten.

*Bei einer Darmuntersuchung wurden bei mir Polypen festgestellt. Kann ich etwas dagegen machen?*

Ja, *Curcumin* reduziert Darmpolypen laut Studien um die Hälfte. Wir haben schon oft erlebt, dass sie sich damit ganz zurück bildeten.

*Wir wünschen uns ein Kind, aber es klappt nicht, obwohl meine Frau schon zwei Kinder hat. Fehlen mir vielleicht Nährstoffe? Ich habe auch ein wenig Neurodermitis.*

Das kann sehr leicht möglich sein. Für die Fruchtbarkeit des Mannes ist Zink besonders wichtig, das bei Neurodermitis meist im Defizit ist. Die Funktion der männlichen Hoden und die Samenqualität hängen außerdem von einer hohen Konzentration selenhal-

tiger Eiweißstoffe ab. Selen fehlt häufig bei Problemen mit der Fruchtbarkeit und auch sonst ist bekannt, dass die Böden in unseren Breiten selenarm sind. Vitamin E ist ebenso für die Fortpflanzung von Bedeutung (und für die Haut, enthalten etwa in *Lutein-Zeaxanthin+Vitamin E*). Eventuell haben Sie auch eine Schwermetallbelastung. Empfehlenswert sind *kolloidales Zink* und *Selen* in kolloidaler Form, da sie neben den genannten Vorteilen in Hinblick auf die Fruchtbarkeit bei Schwermetallbelastung unserer Erfahrung nach besser geeignet sind, als Nährstoffverbindungen (mehr Infos siehe Vereinswebsite im Impressum). Übrigens hat *kolloidales Gold* auch schon einigen Paaren mit Kinderwunsch geholfen, einfach weil es unbewusst innere (oder äußere) Widerstände auflöst.

*Ich leide unter Zahnfleischentzündungen, obwohl ich schon alles mache, was der Zahnarzt empfohlen hat. Bitte um einen guten Tipp!*

Versuchen Sie es mit *Ozonöl*. Spülungen, Zähneputzen oder "Ölziehen" mit *Ozonöl* beseitigen entzündungsauslösende Erreger. Eventuell ist auch Ihre Darmflora nicht in Balance und sie sollten einen Schluck *Ozonöl* täglich einnehmen. *Traubenkernextrakt (OPC)* unterstützt zusätzlich von innen.

*Meine 12-jährige Tochter hat Wachstumschmerzen in den Beinen. Können Sie helfen?*

Wählen Sie *Cissus* und dazu die *Micro Base*, die Kalzium und Magnesium für die schnell wachsenden Knochen enthält. Vitamin D sollte genügend vorhanden sein. Falls es diesbezüglich Zweifel gibt: *Krillöl mit Vitamin D und K2* oder *liposomales Vitamin D mit K2* oder auch *Champignon Vitamin D mit K2*.